

Erledigt

Hacker = immer Krimineller?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 7. Februar 2017, 23:05

[Zitat von Nio82](#)

Und komm bitte nicht mit so einem unsachlichen Begriff wie "Verschwörungstheorien".

So, wie du den Begriff nach diesem Satz definiert hast, trifft das doch auf deinen Post zu? 😞

[Zitat von Nio82](#)

Nebenbei bemerkt, jeder Fallermittler bei einem Verbrechen ist ein "Verschwörungstheoretiker".

Richtig, deswegen ist der Begriff im Kontext auch nicht abwertend zu deuten... ich sehe nur keinen Grund, das ganze auf eine politische Ebene zu heben und deswegen meinte ich, die solltest du in der Schublade lassen, gerade, weil es einen simplen und legitimen Grund gibt. 😊
Man kann sich zwar damit beschäftigen (bzw. sollte), ob und wie weit es darüber hinaus geht, aber vielleicht nicht unbedingt hier.

[Zitat von Nio82](#)

Denk mal drüber nach warum solche Schubladen erschaffen werden, um damit unerwünschte Themen abwürgen

Das ist einer von Dutzenden möglichen Gründen. Weitere sind Ignoranz, einen Sündenbock finden, diskriminierendes (z.B. rassistisches & antisemitisches) Gedankengut, ... und da liegt der Punkt, das pauschal (= ohne hinreichende Belege) auf eine von vielen Möglichkeiten zu schieben, macht es zu nichts mehr als einer Theorie... und nach deiner Erklärung zu einer Verschwörungstheorie.

[Zitat von Nio82](#)

Zurück zum Thema, es ist ganz normal das ein System das seine Herrschaft behalten

will, schon frühzeitig schaut, wer ihm gefährlich werden kann.

Natürlich, aber nicht jedes System ist zwangsläufig dazu bereit, diesen Weg zu gehen, auch wenn es plausibel ist. Stichwort: "God of the gap" 😊

Zitat von Nio82

Wofür sonst bitteschön gibt es Propaganda

Negative Propaganda richtet sich i.d.R. gegen Systemgegner und nicht zwangsläufig gegen die, die die Fähigkeiten haben, dem System gefährlich zu werden. Gibt es denn keine Hacker, die das System unterstützen, indem sie Informationen über andere Systeme sammeln und bereitstellen? 😊

Zitat von Nio82

Indem das alles durcheinander geworfen wird & Unterstellungen gemacht, Behauptungen aufgestellt werden usw, usf.

Das ist hauptsächlich in den Medien der Fall. Wenn du beide Gedankenstränge weiter- und zusammenführst, implizierst du, wenn ich mich gerade nicht komplett irre, eine gleichgeschaltete Presse. Das lass ich einfach mal unkommentiert so stehen...

Ich sehe im Vordergrund lediglich Konsequenz, wenn wir von kritischen Äußerungen gegenüber den Typen Hackern wie dem aus dem Artikel ausgehen. Selbstjustiz ist nicht zu tolerieren, völlig egal, ob es sich für oder gegen unsere Moralvorstellungen richtet. Und, wer meint, daraus schließen zu können, dass ich Pro-Kinderpornografie bin, begeht einen logischen Fehlschluss. 😊